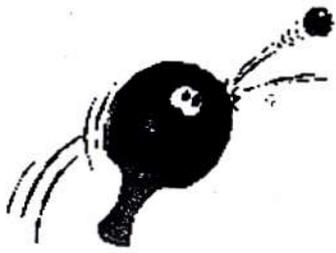


25 Jahre



Tischtennisabteilung



Grußwort

25 Jahre TSV Villingen Abteilung Tischtennis ist ein Grund zum feiern und zurück zu blicken.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten und allen negativen Prophezeiungen zum Trotz, hat sich die Tischtennisabteilung mittlerweile zu einer nicht mehr weg zu denkenden Abteilung beim TSV Villingen etabliert. Dank und Anerkennung an alle, die der Abteilung in den vergangenen 25 Jahren treu zur Seite gestanden haben. Denn nur durch gemeinsames Wirken war eine erfolgreiche Entwicklung möglich.

Im Sportkreis Gießen ist die Tischtennis Abteilung des TSV Villingen einer von 59 Vereinen, die am Spielbetrieb teilnehmen.

Nach 6 Meisterschaften, 3 Kreispokalsiegen, 2 Bezirkspokalsiegen und einem Verbandspokalsieg (Hessenpokal) sind die Tischtennispieler und der TSV Villingen auch über die Kreisgrenzen hinaus bekannt geworden.

Mit dem Aufstieg in die Bezirksklasse, in diesem Jahr, hat man sich zum Jubiläum selbst das schönste Geschenk gemacht.

Zu dem Jubiläumsprogramm am 05. und 06. September, mit der Weltbesten Tischtennisshow und dem Turnier wünsche ich allen Gästen einen angenehmen und erlebnisreichen Aufenthalt

Dieter Rudzki
Abteilungsleiter

Grußwort

25 Jahre Tischtennis im TSV Villingen

Ein Jubiläum, das stolz machen sollte, aber auch verpflichtet.



Ein Jubiläum ist dazu da, dass es gefeiert wird – und beim TSV Villingen bzw. dessen Tischtennisabteilung gibt es genügend Grund zu feiern. Trotz aller Höhen und Tiefen, die diese Abteilung des TSV in den vergangenen 25 Jahren durchlebt hat, wird in beeindruckender Weise die gesellschaftliche Leistung, die der Sport zustande bringen kann, demonstriert.

Dazu möchte ich dem TSV Villingen und allen, die sich hinter diesem Vereinsnamen verbergen, einen herzlichen Glückwunsch aussprechen. All denen, die mit hohem persönlichen Einsatz und viel Idealismus an der Geschichte des Tischtennissports des TSV mitgewirkt haben, stellvertreten die heute noch aktiven Gründer Dieter Rudzki, Andreas Meckel, Bernd Graf und Fred Graf, soll an dieser Stelle gedankt werden.

Was die Gründungsmitglieder vor 25 Jahren mit viel Engagement und Überzeugung, aber auch unter schwierigen Bedingungen in die Wege geleitet haben, wird heute von den Verantwortlichen zielstrebig fortgeführt. Der rasante Aufschwung, mit dem Beginn einer Mannschaft in der damaligen C-Klasse, weiteren Meisterschaften in der B- und A-Klasse, folgte pünktlich im Jubiläumsjahr der Sieg in den Relegationsspielen gegen Gegner aus den Sportkreisen Fulda und Vogelsberg und der damit verbundene Aufstieg in die Bezirksklasse. Bereits im Spieljahr 2000-01 wurde die 1. Herrenmannschaft nicht nur Pokalsieger auf Kreis- und Bezirksebene in der 1. Kreisklasse, sondern ihr gelang auch noch der ganz große Coup mit dem Gewinn des Pokalsieges auf Verbandsebene.

In den kommenden Jahren kann weiter mit dem TSV gerechnet werden, und das stimmt hoffnungsvoll.

Ich wünsche der Tischtennisabteilung des TSV Villingen weiterhin ein lebendiges Vereinsgeschehen, verbunden mit vielen sportlichen Erfolgen.

Volker Berg

Kreissportwart Gießen

Chronik

Der Anfang

Tischtennis in Villingen wurde zum ersten Mal, bei der außerordentlichen Generalversammlung, am 11. April 1952 erwähnt. Zweck dieser Versammlung war der Zusammenschluss des Turnvereins, des Sportvereins und des Tennisclubs Villingen. Danach wurden die ersten Versuche auf einer selbstgebauten Tischtennisplatte unternommen. Gespielt wurde im Saale Strack und auf dem Gelände der späteren Schreinerei Zimmer. Zum Fachwart wurde 1952 Paul Keller gewählt.

Die Abteilung bestand aus ca. 12 – 15 Personen. Am Wochenende, samstags oder sonntags, wurden Freundschaftsspiele ausgetragen. Gegner waren u.a. Ruppertsburg und Ober - Bessingen. Spielte man auswärts, so ging man zu Fuß oder fuhr mit dem Fahrrad.

Bei der ordentlichen Generalversammlung, am 24. Januar 1953, wurde Paul Keller zum Abteilungsleiter und Georg Guldan zum Fachwart Tischtennis gewählt. Von 1954 – 1956 bekleidete Walter Müller das Amt des Abteilungsleiters und des Fachwartes Tischtennis. Danach wurde die Abteilung Tischtennis aufgelöst, da die verantwortlichen Personen von Villingen wegzogen.

Mit Erstellung des Bürgerhauses, im Jahre 1963, fanden sich wieder Interessenten für den Tischtennisport. Bei der Generalversammlung am 15. Januar 1966 wurde Adolf Diehl, für 3 Jahre, zum Abteilungsleiter Tischtennis gewählt. Bei der Generalversammlung am 10. Januar 1969 wurde beschlossen, dass mangels Interesse kein Abteilungsleiter Tischtennis mehr gewählt wird.

1977 wurde erneut, durch einen Aufruf im Hungener Anzeiger, über das Tischtennispielen gesprochen. Durch diesen Aufruf, von Karin Asmus, trafen sich ca. 40 Personen aller Altersgruppen. Der Sinn dieses Treffens war, Tischtennis als Freizeitsport in Villingen populär zu machen.

Nach etwa einem halben Jahr kristallisierten sich 7 Spieler heraus, die Interesse zeigten am aktiven Spielbetrieb teilzunehmen. Bei der Generalversammlung am 6. Januar 1978 wurde Dieter Rudzki zum Abteilungsleiter Tischtennis gewählt. Er führt dieses Amt heute noch aus.

Am 27. April 1978 wurde die Tischtennis Abteilung des TSV Villingen offiziell gegründet und der Antrag um Aufnahme in den Hessischen Tischtennis Verband (HTTV) gestellt. Mit der Bestätigung durch den HTTV und Annahme des Antrages, am 15. Mai 1978, konnte man in der Saison 1978/79 erstmals am aktiven Spielbetrieb teilnehmen.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten und allen negativen Prophezeiungen zum Trotz, hat sich die Abteilung Tischtennis mittlerweile zu einer Abteilung des TSV Villingen etabliert, die nicht mehr weg zu denken ist.

25 Jahre Tischtennisabteilung

Zur ersten Saison 1978/79 meldete man eine 6er Mannschaft in der Kreisklasse C – Gruppe West / Gießen.

Das erste Spiel fand am 15. September 1978 gegen Steinbach statt. Nach 20 Niederlagen konnte man am 06. April 1979 gegen Ruppertenrod den ersten Sieg verbuchen.

Nach Abschluss der ersten Saison, in der man viel Lehrgeld zahlen musste, belegte man, bei nur einem Sieg, den letzten Tabellenplatz. Zur Saison 1979/80 verstärkte man sich durch Kurt Thiel vom A-Ligisten VfV Ruppertsburg. Seine langjährige Erfahrung kam nun der gesamten Mannschaft zu gute. Durch regelmäßiges Training konnte man eine deutliche Steigerung gegenüber dem ersten Jahr erkennen.

In den darauf folgenden Jahren, steigerte man sich kontinuierlich, welches auf regelmäßiges Training, eine gute Jugendarbeit und eine schöne Kameradschaft zurückzuführen war.

Zum Saisonabschluss 1980/81 unternahm man einen Ausflug nach Colmar im Oberelsass.

Dort kam es zu einem internationalen Vergleich mit der Betriebsmannschaft der Kleiderfabrik Maco. Das Spiel ging klar zu Gunsten des TSV Villingen aus. Im

Vordergrund dieser Reise stand jedoch die Kameradschaft und das Kennenlernen unserer französischen Gastgeber und deren Mentalität. Es war eine gelungene Fahrt. Dass es allen Beteiligten gefallen

hatte, zeigte sich daran, dass unsere französischen Sportfreunde 1982 zu einem Gegenbesuch in Villingen weilten.

Zur Saison 1983/84 meldete man eine zweite Mannschaft in der Kreisklasse D.

Nach 6 Jahren Teilnahme am Spielbetrieb errang die 1. Mannschaft ungeschlagen die Meisterschaft in der C-Klasse.

Der Erste Aufstieg in die B - Klasse war geschafft. In der Saison 86/87 holte sich die 2. Mannschaft den bisher ersten und einzigen Meistertitel in der C-Klasse.

In der folgenden Spielzeit in der 1. Kreisklasse musste man einsehen, dass die Spielklasse zu hoch war. Es folgte der Abstieg in die 2. Kreisklasse, der man heute noch angehört.

Von der Spielzeit 85/86 bis 90/91 konnte man 5 Jahre lang 4 Mannschaften zum Spielbetrieb melden.

In den folgenden 5 Jahren wurden 3 Mannschaften gemeldet.

Ab der Spielzeit 96/97 konnte man 5 Jahre lang 4 Mannschaften zum Spielbetrieb melden.

In den nachfolgenden 5 Jahren wurden 3 Mannschaften gemeldet.

Ab der Spielzeit 96/97, bis heute, nehmen noch 2 Mannschaften am Spielbetrieb teil.

Auch die Tischtennisabteilung blieb nicht von Nachwuchsproblemen verschont.

Um so wichtiger wäre es wieder Jugendliche für den Sport zu begeistern. Ohne Jugendarbeit keine Zukunft.

Obwohl es im Moment, durch 4 Neuzugänge in den letzten 3 Jahren, nicht schlecht aussieht was die Aktiven betrifft.

In der Spielzeit 90/91 wurde die 1. Mannschaft Meister der 1. Kreisklasse und spielte im folgenden Jahr zum ersten mal in der höchsten Kreisklasse der Kreisliga.

In dieser Klasse hielt man sich die nächsten 3 Jahre. Saison 93/94 folgte der Abstieg aus der Kreisliga in die 1. Kreisklasse.

In dem folgendem Jahr, in der 1. Kreisklasse, holte man den ersten Kreispokalsieg nach Villingen.

Als Tabellenzweiter schaffte man durch Relegationsspiele den Wiederaufstieg in die Kreisliga.

Die nächsten 5 Jahre konnte man die Klasse halten, bis zum Abstieg 99/00.

Mit diesem Abstieg in die 1. Kreisklasse wurde die Mannschaft wachgerüttelt. Die nächsten 3 Spielzeiten wurden die erfolgreichsten in der Vereinsgeschichte.

Saison 00/01 folgte der direkte Wiederaufstieg von der 1. Kreisklasse in die Kreisliga.

Einen weiteren Kreispokalsieg den ersten Bezirkspokalsieg und das Highlight, den Verbandspokal (Hessenpokal).

Die Saison 01/02 wurde die Mannschaft durch Neuzugänge entscheidend gestärkt, so dass man um den Titel in der Kreisliga mitspielte.

Man musste sich geschlagen geben. Als Entschädigung holte man den Kreispokal und den Bezirkspokal, auch in der höheren Spielklasse, wiederum nach Villingen.

Bei dem Verbandspokal (Hessenpokal) wurde der 3. Platz erreicht.

Saison 02/03

Zum dritten Mal in Folge stand man im Endspiel um den Kreispokal. In einem Herzschlagfinale musste sich die Mannschaft geschlagen geben.

Am Ende der Spielzeit belegte man, wie im Vorjahr, den zweiten Tabellenplatz. Wiederrum nahmen die Spieler der 1. Mannschaft an den Aufstiegsspielen der Kreisliga teil.

Man setzte sich durch und spielt in der neuen Saison 03/04 zum ersten Mal in der 25 jährigen Geschichte der Tischtennisabteilung in der Bezirksklasse.

Das Ziel der Abteilung Tischtennis ist es, in den nächsten Jahren, die Kameradschaft zu pflegen, die Bezirksliga zu halten und die Jugendarbeit zu fördern.



Der erste Mannschaftsmeldebogen

An
HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND 1. Aufbereitung: Mannschaftsführer

Verein TST Villingen Kreis Gießen Bezirk Lahn-Dill
 Anschrift des Vereinsvorsitzenden oder Abteilungsleiters: Dieter Rudzki
Hungener Str. 7 6303 Hungen-Villingen Tel. _____
 Anschrift des Spiellokals: Dorfgemeinschaftshaus Tel. _____
 Notruf Tel.-Nr. 06402/548 Name des Anschlussinhabers: Zimmer Bernd
(Notruf-Anschluß der durch den Gastverein am Spieltag erreicht werden kann, um evtl. verspätetes Eintreffen mitzuteilen)

Vereins-Mannschaftsmeldebogen Herrn - Damen
 Jungen - Mädchen
 Schüler - Schülzinnen Vorrunde/Rückrunde
 Spielzeit 19.7.8. / 1.7.9.

Mannschaft	Spielklasse	Genosse	Anschrift des Mannschaftsführers
1	Kreisklasse	Bernd Zimmer	Hungener Str. 8 Hungen-Villingen
<i>Spilliguan 30^{er} Jahre</i>			

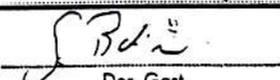
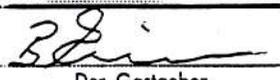
Stark umrandete Felder nur für Eintragungen der Verbandsorgane

Spieldaten Kategorie	Name, Vorname	Geb.-Datum	Fuß-Nr.	Mannschafts- Nr. (1, 2, 3)	Bemerkung
1	1 Rudzki Dieter	6.3.56	77 945	1	
2	2 Zimmer Bernd	22.8.53	77 957	1	
6	3 Graf Bernd	28.3.52	77 950	1	Ligen <i>Heine</i> PAUL BEANTRAGT
3	4 Schneider Thomas	10.9.61		1	
4	4 5 Graf Fred	1.9.60	77 946	1	
8	5 4 Meckel Andreas	29.10.60	77 947	1	
7	6 7 Döll Michael	3.7.59	77 949	E	
9	7 8 Diehl Uwe	8.10.60	77 948	E	
5	Kal Edmund	8.6.50	80 357		

Der erste Spielbericht

1. Sp. / 78-79

TSG 1

15.9 1978 Spiel zw. TSV VILLINGEN u. TSV STEINBACH		Sätze			Punkte			
Datum		1. Satz	2. Satz	3. Satz				
DA1:DB2	RUDZKI / ZIMMER	B. Horn / W. Horn	21/19	12/21	6/21	1 2 0 1		
DA2:DB1	B. GRAF / M. DÖLL	Bulser / Stumpf	5/21	8/21		0 2 0 1		
A5: B6	A. MECKEL	Bernhoff R.H. Dieter	4/21	13/21		0 2 0 1		
A6: B5	M. DÖLL	Kessler Artur	7/21	14/21		0 2 0 1		
A1: B2	D. RUDZKI	Bulser Jürgen	11/21	15/21		0 2 0 1		
A2: B1	B. ZIMMER	Horn Bernd	13/21	17/21		0 2 0 1		
A3: B4	B. GRAF	Horn Werner	17/21	19/21		0 2 0 1		
A4: B3	F. GRAF	Stumpf Armin	17/21	20/21		1 2 0 1		
Halbzeit - Ergebnis:								
A6: B6	M. DÖLL	Bernhoff	6/11	11/11		0 2 0 1		
A5: B5								
A1: B1								
A2: B2								
A3: B3								
A4: B4								
DA2: DB2								
DA1: DB1								
End - Ergebnis:					2	18	0	9
Sieger: TSG 1 Steinbach				mit 0 : 9 Punkten				
								
Der Gast				Der Gastgeber				

→ Zu beziehen durch: Druckerei Weimer, Lollar - Ruf

Der erste Sieg

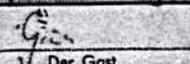
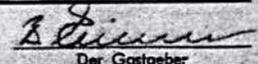
Geschichtliches:

Wann war das erste Spielgewinn einer Villingener Tischtennismannschaft?

Am 06.04.1979 gegen den SV Ruppertenrod 3

Wer hat das erste Einzel für den TSV-Villingen gewonnen?

Andreas Meckel

Verbands Spiel zw. TSV Villingen u. SV Ruppertenrod		Sätze			Punkte			
Datum		1. Satz	2. Satz	3. Satz				
DA1:DB2	Rudzik / Zimmer	Löffler / Kratz H.J.	21/12	21/13		2 0 1 0		
DA2:DB1	Graf B. / Meckel	Grün / Kratz M.	21/20	13/20	21/12	2 1 1 0		
A5: B6	Döll	Kratz M.	12/21	11/19	11/11	1 2 0 1		
A6: B5	Diehl	Kratz H.J.	13/21	13/21		2 0 1 0		
A1: B2	Rudzik	Grün	21/13	11/12		2 0 1 0		
A2: B1	Zimmer	Schlösser	11/11	11/11		2 0 1 0		
A3: B4	Graf B.	Löffler	11/11	11/12	11/12	2 1 1 0		
A4: B3	Meckel	Müller	11/11	11/11	11/11	1 2 0 1		
Halbzeit - Ergebnis:					14	6	6	2
A6: B6	Diehl	Kratz M.	11/21	11/11		0 2 0 1		
A5: B5	Döll	Kratz H.J.	11/11	11/21		0 2 0 1		
A1: B1	Rudzik	Schlösser	11/11	11/11		2 0 1 0		
A2: B2	Zimmer	Grün	11/11	11/11		2 0 1 0		
A3: B3	Graf B.	Müller	11/11	11/11	11/11	2 1 1 0		
A4: B4	Meckel	Löffler	11/11					
DA2: DB2	Graf B. / Meckel	Löffler / Kratz H.J.						
DA1: DB1	Rudzik / Zimmer	Grün / Kratz M.						
End - Ergebnis:					20	11	9	4
Sieger: TSV Villingen				mit 9 : 4 Punkten				
								
Der Gast				Der Gastgeber				

→ Zu beziehen durch: Druckerei Weimer, Lollar - Ruf



Die Mannschaft der ersten Stunde

Die Meistermannschaften

Meister Kreisklasse C 1983/84
1. Mannschaft



Stehend v.l.: Frank Gömert, Thomas Schneider, Bernd Zimmer
Kniend v.l.: Kurt Thiel, Dieter Rudzki, Rainer Schwarz

Meister Kreisklasse C 1986/87
2. Mannschaft



Stehend v.l.: Dieter Rudzki, Kurt Richter, Fred Graf
Kniend v.l.: Heinz Hupka, Jörg Stoll, Rüdiger Jox

Aufstieg in die Bezirksklasse 2002/03
1. Mannschaft



Stehend v.l.: Ralf Siegfried, Rüdiger Jox, Thomas Schneider, Sascha Keiber, es fehlen Uwe Brill, Bogdan Bylok und Erwin Haida

Meister 1. Kreisklasse 1990/91
1. Mannschaft



Stehend v.l.: Thomas Schneider, Hans-Thomas Fritz, Rüdiger Jox,
Rainer Schwarz, Jörg Stoll, Andreas Meckel

Aufstieg in die Kreisliga 1994/95
1. Mannschaft



Stehend v.l.: Michel Hoffmann, Rüdiger Jox, Sascha Keiber,
Alexander Zimmer, Andreas Meckel, Thomas Schneider

Meister 1. Kreisklasse 2000/01
1. Mannschaft



Stehend v.l.: Dieter Rudzki (Abteilungsleiter), Sascha Keiber,
Markus Koch, Ralf Siegfried, Thomas Schneider, Rüdiger Jox,
Steffen Wenzel, Andreas Meckel (1. Vorsitzender)

5.2 Die Pokalsieger

Kreispokalsieger 1. Kreisklasse 1994/95

1. Mannschaft



V.l.: Michel Hoffmann, Alexander Zimmer, Rüdiger Jox

Kreispokal – Bezirkspokal – Hessenpokal

1. Kreisklasse 2000/01

1. Mannschaft



V.l.: Volker Berg (Kreissportwart), Ralf Siegfried,
Thomas Schneider, Sascha Keiber, Rüdiger Jox

Kreispokalsieger - Bezirkspokalsieger

Kreisliga 2001/02

1. Mannschaft



V.l.: Ralf Siegfried, Thomas Schneider, Bogdan Bylok, Sascha Keiber



Die Abteilung 1987/88



Die Abteilung 1995/96



Die Abteilung 2003/04 mit neuen Anzügen, gesponsert vom
Transportunternehmen Hans Jürgen Paul, Villingen